



# Abfallbilanz **2020**

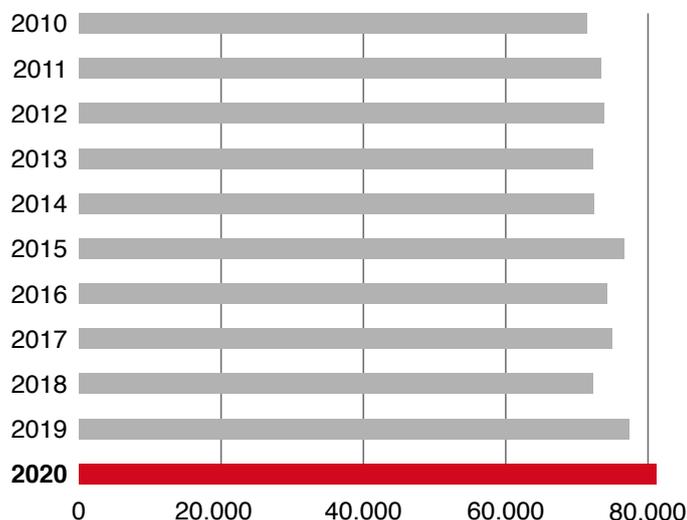
der Abfallwirtschaft im  
Landkreis Schwäbisch Hall



## Entwicklung der Abfallmengen

Die Abfallmenge hat sich im Landkreis Schwäbisch Hall mit einer Gesamtmenge von 81.158 Tonnen im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöht. Der Zuwachs betrug 3.867 Tonnen (+ 5,0 %).

### Entwicklung der Gesamtabfallmenge in t



Im mehrjährigen Vergleich bewegen sich die Abfallmengen zwischen 71.000 bis 81.200 Tonnen.

Ein Grund ist die in 2020 abermals angestiegene Menge an Haus- und Sperrmüll sowie Biomüll, was die Verwaltung darauf zurückführt, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger aufgrund des Corona bedingten Lockdowns in Heimarbeit und Kurzarbeit zuhause aufhielten und auch mehr kochten. In der Braunen Bioabfalltonne und Gartentonne wurde mit insgesamt 7.932 Tonnen die, seit Einführung der getrennten Bioabfallsammlung, höchste Sammelmenge verzeichnet. Hier gab es einen Zuwachs von 515 Tonnen (+ 6,9 %) im Vergleich zum Vorjahr. Das Sammelergebnis bei den Grünabfällen über die Container auf den Wertstoffhöfen und Baum- und Strauchschnittsammelplätzen ist mit 6.791 Tonnen wieder leicht zurückgegangen (- 73 Tonnen / - 1,1 %). Auch die Sammelmenge an Baum- und Strauchschnitt mit 7.185 Tonnen ist im Vergleich zum Vorjahr wieder gesunken (- 6,8 %).

Hierdurch ergibt ein Gesamtergebnis beim Bioabfall von 21.908 Tonnen (- 110 Tonnen / - 0,4 %) Die Sammelmenge beim Altpapier war in 2020 mit 12.887 Tonnen (- 68 Tonnen / - 0,5 %) leicht rückläufig. Bei der Sammlung über den Gelben Sack war ein Zuwachs von 164 Tonnen (+ 3,0 %) zu verzeichnen. Auch die Sammlung der übrigen Wertstoffe nahm mit 10.567 Tonnen um 1.592 Tonnen (+ 17,7 %) zu.

Somit war bei den Wertstoffen ein Zuwachs von insgesamt 1.688 Tonnen (+ 6,2 %) zu verzeichnen.

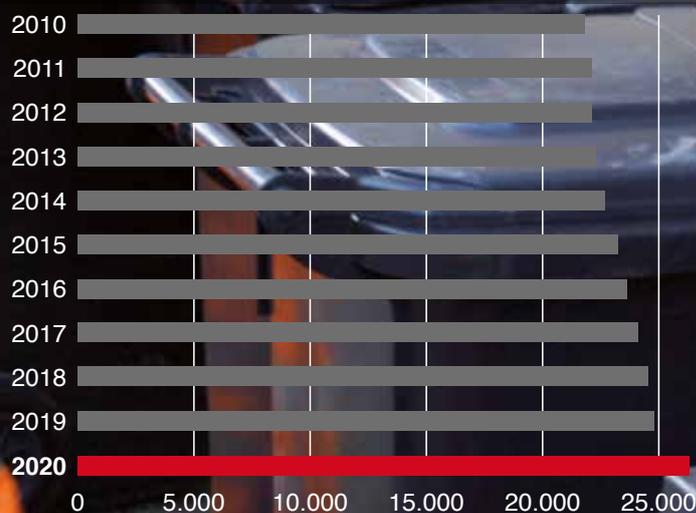
Zusammengefasst ergibt sich bei der Sammlung von Bio- und Grünabfällen sowie den Wertstoffen mit einer Gesamtmenge von 50.986 Tonnen ein Zuwachs von 1.608 Tonnen (+ 3,3 %).

Die Restmüllmenge aus privaten Haushalten und dem Gewerbe nahm nochmals um 1.631 Tonnen (+ 6,4 %) zu. Davon entfielen 1.479 Tonnen (+ 6,0 %) auf die graue Restmülltonne. Die Sperrmüllentsorgung wuchs ebenfalls nochmals um 448 Tonnen (+ 19,9 %).

## Kreisvergleich

Die öffentlichrechtliche Abfallentsorgung in Baden-Württemberg unterliegt regional sehr unterschiedlichen strukturellen Rahmenbedingungen. Um ein in etwa vergleichbares Ergebnis zwischen den 44 Stadt- und Landkreisen zu erhalten, werden in der Abfallbilanz des Landes Baden-Württemberg drei Kreistypen unterschieden. Es werden hier ausschließlich Strukturmerkmale, unter anderem die Einwohnerdichte, herangezogen. Der Landkreis Schwäbisch Hall gehört zur Kategorie „Ländliche Kreise“. Hierzu zählen außerdem die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Freudenstadt, Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Sigmaringen und Waldshut.

### Entwicklung der Hausmüllmengen (Graue Tonne) in t



## Hausmüll- und Sperrmüllaufkommen im Landkreis Schwäbisch Hall

Im Jahr 2020 wurden im Landkreis Schwäbisch Hall 26.297 Tonnen Hausmüll über die graue Tonne entsorgt. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Hausmüllaufkommen um 1.479 Tonnen angestiegen. Auch die Sperrmüllmenge ist im Jahr 2020 weiter gestiegen. Von 2.246 Tonnen im Jahr 2019 auf 2.694 Tonnen (+ 448 Tonnen) im Jahr 2020. Der Landkreis Schwäbisch Hall liegt mit diesen Werten auf Rang 29 im Landesvergleich der 44 Stadt- und Landkreise und belegt unter den ländlichen Kreisen mit 147 kg Haus- und Sperrmüll pro Einwohner den vorletzten Rang. Der Landesdurchschnitt beträgt 146 kg Haus- und Sperrmüll pro Einwohner.

Müllaufkommen pro Einwohner

2000  171 kg

2020  147 kg

<sup>1</sup> seit 01.01.1993 mengenbezogene Müllgebühr

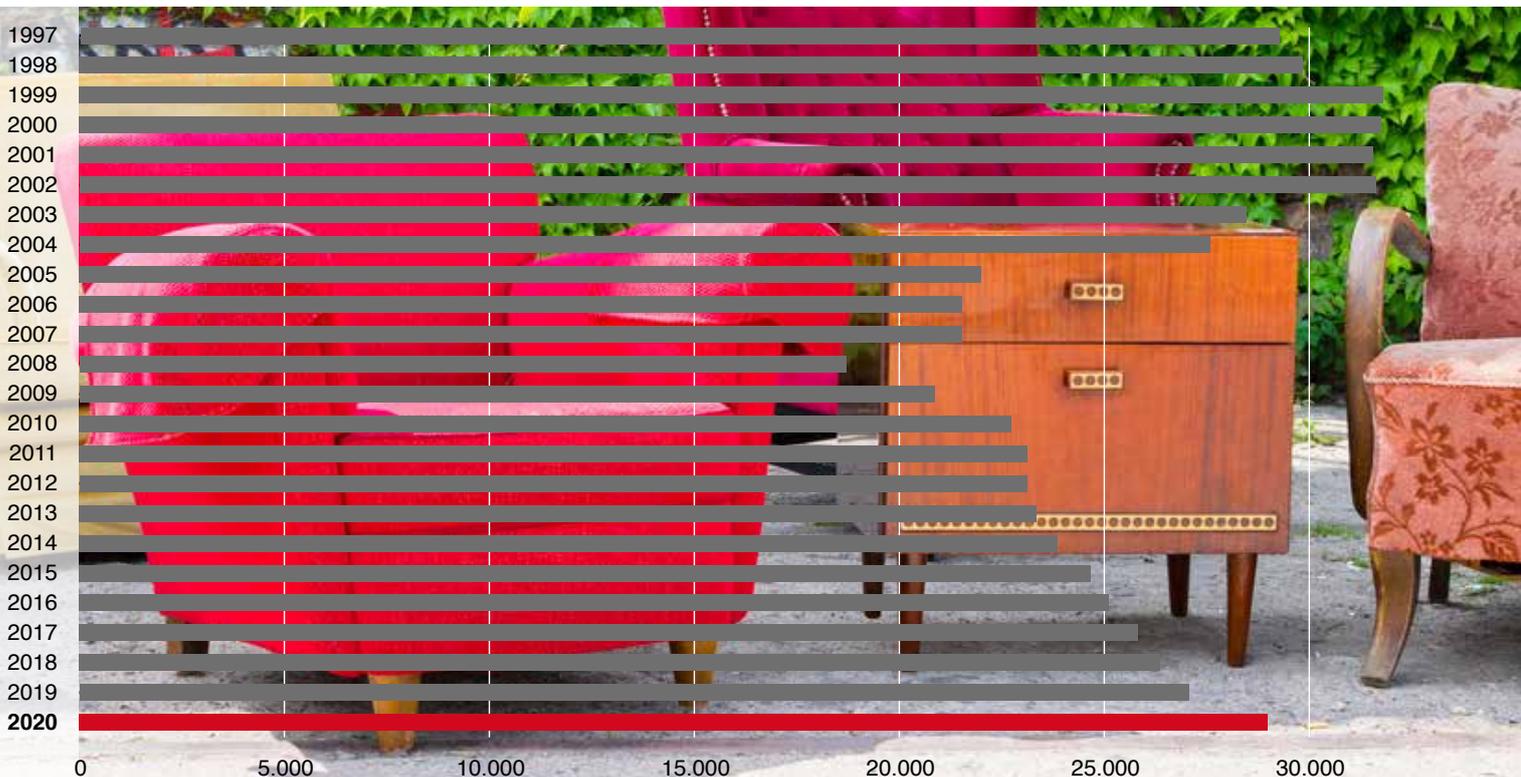
<sup>2</sup> seit 01.01.1996 getrennte Biomüllerrfassung und Sperrmüll auf Abruf

<sup>3</sup> seit 01.01.2003 Sperrmüll gebührenpflichtig

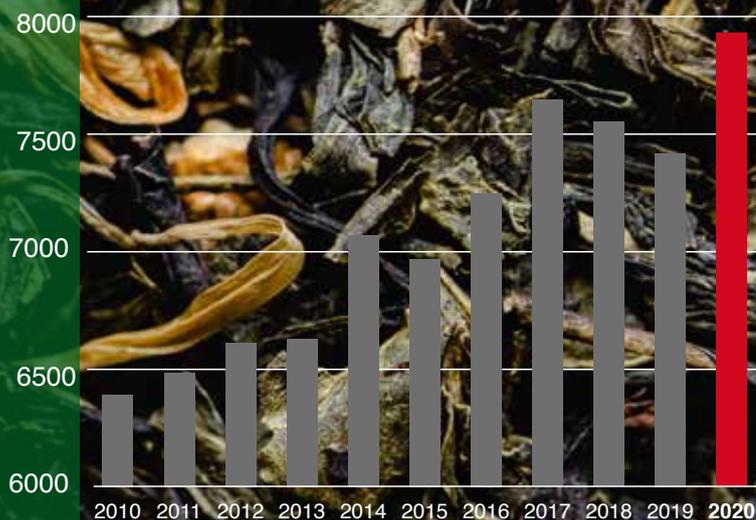
<sup>4</sup> zum 01.01.2008 Einführung Identsystem

Jahr	Hausmüll und Sperrmüll (t)	Einwohnerzahl (jeweils 30.06.)	Müllaufkommen (kg/Einwohner)
1997	29.238	183.553	159,29
1998	29.844	184.088	162,12
1999	31.801	184.957	171,94
2000	31.750	185.576	171,09
2001	31.565	186.735	169,04
2002	31.621	188.062	168,14
2003	28.470	188.916	150,70 <sup>3</sup>
2004	27.579	189.100	145,84
2005	21.999	189.590	116,03
2006	21.538	189.842	113,45
2007	21.526	189.621	113,52
2008	18.703	189.726	98,58 <sup>4</sup>
2009	20.857	189.339	110,16
2010	22.742	188.906	120,39
2011	23.130	188.779	122,52
2012	23.114	189.194	122,17
2013	23.345	187.511	124,50
2014	23.864	188.585	126,54
2015	24.670	190.250	129,67
2016	25.108	192.728	130,28
2017	25.823	193.805	133,24
2018	26.363	195.848	134,61
2019	27.064	196.521	137,72
<b>2020</b>	<b>28.991</b>	<b>197.456</b>	<b>146,82</b>

### Haus- und Sperrmüllaufkommen in t



Entwicklung der Biomüllmengen (BrauneTonne) in t



Biomüllaufkommen pro Einwohner

2020 40 kg

Grüngut, Baum- und Strauchschnitt pro Einwohner

2020 71 kg

## Bio- und Grünabfälle sowie Baum- und Strauchschnitt

Die getrennte Erfassung von kompostierbaren Abfällen wurde im Landkreis Schwäbisch Hall im Jahr 1996 eingeführt. Hierfür werden im Holsystem die braune Tonne und die Gartentonne sowie der Grünabfallsack angeboten. Im Bringsystem stehen der Laubsack sowie Grüngutcontainer auf mehreren Wertstoffhöfen und Sammelplätzen für Baum- und Strauchschnitt zur Verfügung.

Die Biomüllmenge über die braune Tonne nimmt im Vergleich zu den Vorjahren wieder stärker zu. In 2020 wurden mit insgesamt 7.932 Tonnen ein Plus von 515 Tonnen (+ 6,9 %) verzeichnet werden. Dies entspricht ca. 40 kg pro Einwohner.

Die Sammlung von Grünabfällen auf den Wertstoffhöfen war leicht rückläufig. Mit einer Sammelmenge von 6.791 Tonnen betrug der Rückgang 103 Tonnen (- 1,1 %).

Auf den kreisweit 34 Sammelplätzen für Baum- und Strauchschnitt betrug die Häckselmenge 23.494 m<sup>3</sup>. Dies

entspricht 7.185 Tonnen. Insgesamt wurden damit 522 Tonnen (- 6,8 %) weniger Häckselgut auf den Sammelplätzen für Baum- und Strauchschnitt des Landkreises angeliefert als im Jahr zuvor.

In 38 von 44 Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg wurde in 2020 die Biotonne zur flächendeckenden separaten Erfassung der häuslichen Bioabfälle angeboten. Im Landesdurchschnitt werden 55 kg Biomüll pro Einwohner gesammelt. Der Landkreis Schwäbisch Hall steht mit 40 kg Biomüll pro Einwohner auf Platz 31. Bei der Sammlung von Grüngut sowie Baum- und Strauchschnitt belegt der Landkreis mit 71 kg pro Einwohner landesweit ebenfalls wieder Rang 33 (Landesdurchschnitt Baden-Württemberg 89 kg pro Einwohner).

Im Landkreis Schwäbisch Hall, als ländliche Region, fällt das Sammelergebnis von Bioabfällen und Grüngut wegen der Eigenkompostierung geringer aus als in Stadt- und Landkreisen mit größerer Einwohnerdichte.

Verwertung von Biomüll und Grüngut sowie Baum- und Strauchschnitt sowie Baum- und Strauchschnitt in Tonnen	2018	2019	2020
a) Biotonne	7.417	7.932	7.932
b) Grüngutcontainer auf Wertstoffhöfen und Häckselplätzen	4.219	6.864	6.791
c) Baum- und Strauchschnitt über die Sammelplätze	7.014	7.707	7.185
<b>Gesamt</b>	<b>18.781</b>	<b>21.988</b>	<b>21.988</b>

## Verwertung von Biomüll und Grüngut sowie Baum- und Strauchschnitt in t



## Wertstofffassung

Neben der Abholung von Papier, Pappe und Kartonagen (blaue Tonne) sowie der Einsammlung von Verkaufsverpackungen über den Gelben Sack ab Haus, stehen den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Schwäbisch Hall 20 Wertstoffhöfe zur Verfügung. Dort können Wertstoffe wie Altpapier, Metallschrott, Elektronikschrott, Kabelschrott, Altkleider, Altspisefett, Korken, Leuchtstoffröhren, Reifen, Styropor, Verpackungsabfälle u.a. größtenteils kostenfrei abgegeben werden. Insgesamt wurden 29.078 Tonnen dieser Wertstoffe gesammelt. Gegenüber dem Vorjahr ist hier wieder ein Plus von 1.688 Tonnen (+ 6,2 %) zu verzeichnen. Im Jahr 2020 wurden im Landkreis Schwäbisch Hall 50.986 Tonnen Wertstoffe und damit 1.608 Tonnen (+ 3,3 %) mehr als im Jahr 2019 gesammelt. In diesem Gesamtwert sind 21.908 Tonnen Bioabfälle (- 80 Tonnen) berücksichtigt.

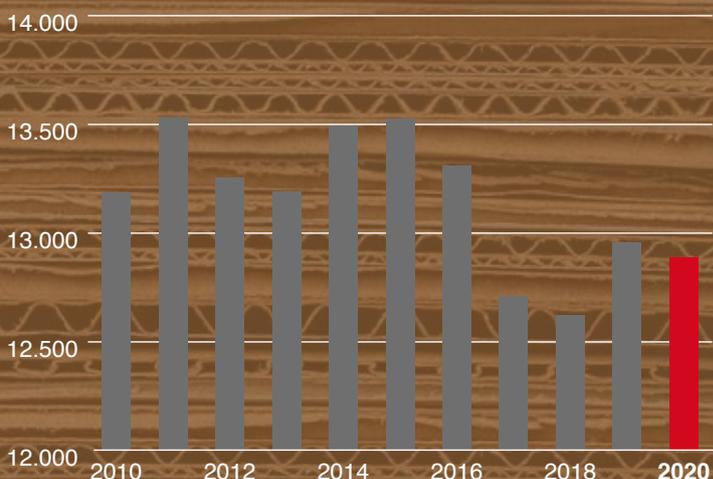
## Altpapier

Das Sammelergebnis beim Altpapier betrug 12.878 Tonnen und liegt damit um 68 Tonnen (- 0,5 %) unter dem Vorjahr. Der Altpapierpreis unterlag bis zum 3. Quartal 2020 starken Schwankungen. Der niedrigste Wert war im April mit unter 15,00 € pro t, erst im 4. Quartal hat sich der Wert wieder stabilisiert und kletterte im Dezember wieder auf über 70,00 € pro t. Dementsprechend konnten für das Jahr 2020 auch keine Erlöse erzielt werden, vielmehr ist hier ein Defizit in Höhe von 700.000 € zu verzeichnen.

Im Landesweiten Vergleich liegt der Landkreis Schwäbisch Hall mit 65 kg Altpapier pro Einwohner auf Rang 37. Der Landesdurchschnitt beträgt 76 kg pro Einwohner. Ein Grund für das unterdurchschnittliche Sammelergebnis könnte sein, dass wie in jedem Jahr Vereinssammlungen zugelassen wurden.



## Entwicklung der Altpapiermengen (Blaue Tonne) in t



## Entwicklung von Verpackungsmüll – Gelber Sack in t



## Duale Systeme

Von den dualen Systembetreibern wurden 12.163 Tonnen Verpackungsabfälle verwertet. Die Zunahme beträgt 735 Tonnen (+ 6,4 %). Darunter fallen, neben den Verpackungsabfällen aus dem Gelben Sack (5.624 Tonnen), das gesamte Altglas (4.916 Tonnen) und ein Teil der Altpapierfassung (1.623 Tonnen). Das Sammelergebnis über die Gelben Säcke stieg um 1592 Tonnen (+ 17,7 %) an.

Landesweit wurden im Jahr 2020 von den dualen Systemen in Baden-Württemberg 53 kg pro Einwohner verwertet. Der Landkreis Schwäbisch Hall belegt mit 56 kg pro Einwohner Platz 17 in der Abfallbilanz Baden-Württemberg.

## Altholz

Auf den Entsorgungszentren Blaufelden und Schwäbisch Hall-Hasenbühl sowie auf den Wertstoffhöfen Crailsheim und Gaildorf ist die Abgabe von Altholz der Kategorien I-III (naturbelassenes Holz bzw. verleimtes, lackiertes oder beschichtetes Holz ohne Holzschutzmittel) möglich. Altholz der Kategorie IV (mit Holzschutzmittel behandeltes Holz) kann nur bei den beiden Entsorgungszentren Blaufelden und Hasenbühl angeliefert. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 261 Tonnen (Vorjahr 157 Tonnen / + 66,2 %) Altholz der Kategorie IV und 2.014 Tonnen (Vorjahr 1.461 Tonnen / + 37,8 %) Altholz der Kategorien I-III angenommen.

Das gesammelte Altholz wird im Biomasseheizkraftwerk Odenwald (bko) thermisch und der Fernwärme GmbH Ulm verwertet.





## Kunststoffverwertung

Auf den Wertstoffhöfen Blaufelden, Schwäbisch Hall-Hasenbühl, Schwäbisch Hall-West, Crailsheim, Gaildorf und Ilshofen stehen seit einigen Jahren Container zur Sammlung hochwertiger Kunststoffe. Seither müssen zum Beispiel Schüsseln, Salatsiebe, Eimer, Gartenmöbel, Klappboxen, Wäschekörbe, Kinderspielzeug, Blumentöpfe und Blumenkästen, Fässer, Regentonnen und Gießkannen aus Kunststoff nicht mehr in der grauen Restmülltonne entsorgt werden. Voraussetzung für die Verwertung der Kunststoffabfälle ist eine Trennung von minder- und höherwertigen Kunststoffen. Es wurden insgesamt 169 Tonnen (+ 19 Tonnen / +13,0 %) Kunststoff getrennt gesammelt und verwertet.



## Elektronikschrott und Altmittel

Es wurden 1.831 Tonnen Elektronikschrott (+171 Tonne / +10,3 %) und 1.008 Tonnen Altmittel (+104 Tonnen / + 11,5 %) über die Wertstoffhöfe entsorgt. Die Erlöse betragen 49.250 € (Vorjahr 113.450 €). Aufgrund der aktuellen Marktlage waren die zu erzielenden Verwertungserlöse weiter sinkend.

Mit 9,3 kg Elektronikschrott pro Einwohner belegt der Landkreis Schwäbisch Hall Rang 14 im Landesvergleich und übertrifft mit diesem Sammelergebnis auch wie im Vorjahr den Landesdurchschnitt mit 7,9 kg pro Einwohner.

## Problemstoffe

Bei der Problemstoffsammelstelle im Entsorgungszentrum Schwäbisch Hall-Hasenbühl in Schwäbisch Hall-Hessental können Privathaushalte und Gewerbetreibende das ganze Jahr über am Mittwochnachmittag alle Schadstoffe entsorgen. Die Abgabe von Problemstoffen aus Privathaushalten ist mit Ausnahme von Altöl gebührenfrei. Zusätzlich ist das Umweltmobil einmal im Jahr mehrere Wochen im ganzen Landkreis unterwegs und hält an insgesamt 64 Sammelstellen.

Im Jahr 2020 sind insgesamt 169 Tonnen Problemstoffen gesammelt worden. Nahezu die Hälfte entfällt auf Farben und Lacke. Hinzu kommen 78 Tonnen Batterien. Mit 1,25 kg pro Einwohner belegt der Landkreis Schwäbisch Hall bei der Sammlung von Problemstoffen Platz 13 im landesweiten Vergleich. Im Durchschnitt werden in Baden-Württemberg 0,86 kg Problemstoffe pro Einwohner gesammelt.

Landkreis Schwäbisch Hall

### Warum wirfst du deinen Müll in die Natur?

- Weil ich ein blöder Seggl bin.
- Weil mir die Umwelt egal ist.
- Weil Mami eh hinter mir herputzt.
- Weil alle drei Gründe auf mich zutreffen !!!

Hilf mit! Wildmüllablagerungen melden über unsere App:  
 Oder per Mail an: [abfallwirtschaftsamt@trash.de](mailto:abfallwirtschaftsamt@trash.de)

Abfallwirtschaft

## Wilder Müll

„Wilder Müll“ bleibt trotz der vielen Entsorgungseinrichtungen ein ständiges Ärgernis. Illegale Ablagerungen haben drastisch zugenommen. Im Jahr 2020 gingen 410 wilde Müllmeldungen und 30 Meldungen über verschmutzte bzw. volle Containerstandplätze beim Amt für Abfallwirtschaft ein.

Die Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft waren 250 mal im Einsatz um ca. 30 Tonnen wilde Müllablagerungen einzusammeln. Die restlichen Meldungen wurden an die zuständigen Stellen z.B. Städte/ Gemeinden, Abfuhrfirmen usw. weitergeleitet.

Für die Beseitigung dieser wilden Ablagerungen sind dem Landkreis Kosten (Personal, Fahrzeugeinsatz und Entsorgung) in Höhe von knapp 25.000 € entstanden. Einzelne „Müllsünder“ verursachen durch die Kosten für die Beseitigung der wilden Abfälle einen Schaden zu Lasten der ehrlichen Gebührenzahler. Das Landratsamt bringt deshalb jeden Fall, der zurückverfolgt werden kann, zur Anzeige.

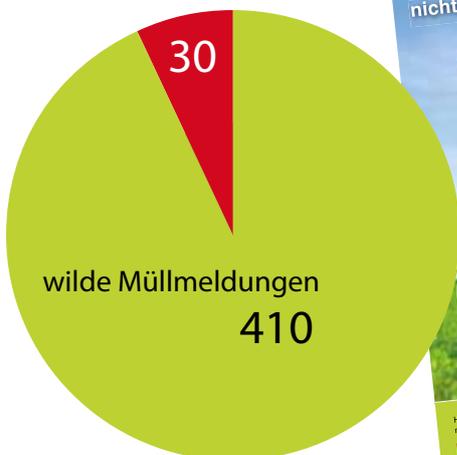
Um die Bürgerinnen und Bürger auf diese Entwicklung aufmerksam zu machen und alle, die es mit dem Abfall nicht so genau nehmen, hat der Landkreis die Kampagne „Warum wirfst du deinen Müll in die Natur“ zur Eindämmung solcher wilden Müllablagerungen gestartet.

## Mehrwegwindeln

Seit Mitte 2019 können Eltern die Mehrwegwindeln verwenden einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 30,00 € pro Kind beantragen. So belohnt der Landkreis das umweltbewusste Engagement und den aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung. Im Jahr 2020 wurde diese Zuschussung 89 Mal in Anspruch genommen, dies entspricht einem Auszahlungsbetrag in Höhe von 2.670 €.



## Containermeldungen



Landkreis Schwäbisch Hall

Wirf Deine Abfälle nicht achtlos weg.

ich esse lieber Gras statt Müll.

Hilf mit! Wildmüllablagerungen melden über unsere App:  
 Oder per Mail an: [abfallwirtschaftsamt@trash.de](mailto:abfallwirtschaftsamt@trash.de)

Abfallwirtschaft

Landkreis Schwäbisch Hall

Wirf Deine Abfälle nicht achtlos weg.

Wir essen lieber Gras statt Müll.  
**DANKE!**

Hilf mit! Wildmüllablagerungen melden über unsere App:  
 Oder per Mail an: [abfallwirtschaftsamt@trash.de](mailto:abfallwirtschaftsamt@trash.de)

Abfallwirtschaft

## Abfallgebühren

Im Durchschnitt bezahlt ein 4-Personenhaushalt in Baden-Württemberg 165,38 € Müllgebühren im Jahr 2020. Die Schwankungsbreite in den einzelnen Kommunen liegt zwischen 90 € und 250 €. Die Abfallgebühren im Landkreis Schwäbisch Hall liegen mit rd. 153 € im Jahr 2020 sogar noch unterhalb des Landesdurchschnitts.

Ein direkter Vergleich der von den einzelnen Stadt- und Landkreisen erhobenen Gebühren ist nur eingeschränkt möglich, da in die Gebührenkalkulation eine Vielzahl von Leistungen einfließt (z. B. Hol- oder Bringsysteme) und Annahmen, wie die Anzahl von Tonnenleerungen, unterstellt werden müssen.

Für diesen Gebührenvergleich hat die Verwaltung 16 Leerungen der Grauen Tonne und 14 Leerungen der Braunen Tonne mit jeweils 60 Liter im Holsystem unterstellt.

Jahr	2020
<b>Grundgebühr</b>	108,50 €
<b>Mengengebühr</b> 60 Liter-Restmülltonne für 16 Leerungen à 1,76 €	28,16 €
<b>Mengengebühr</b> 60 Liter-Biomülltonne für 14 Leerungen à 1,17 €	16,38 €
<b>Jahresgebühren</b>	<b>153,04 €</b>

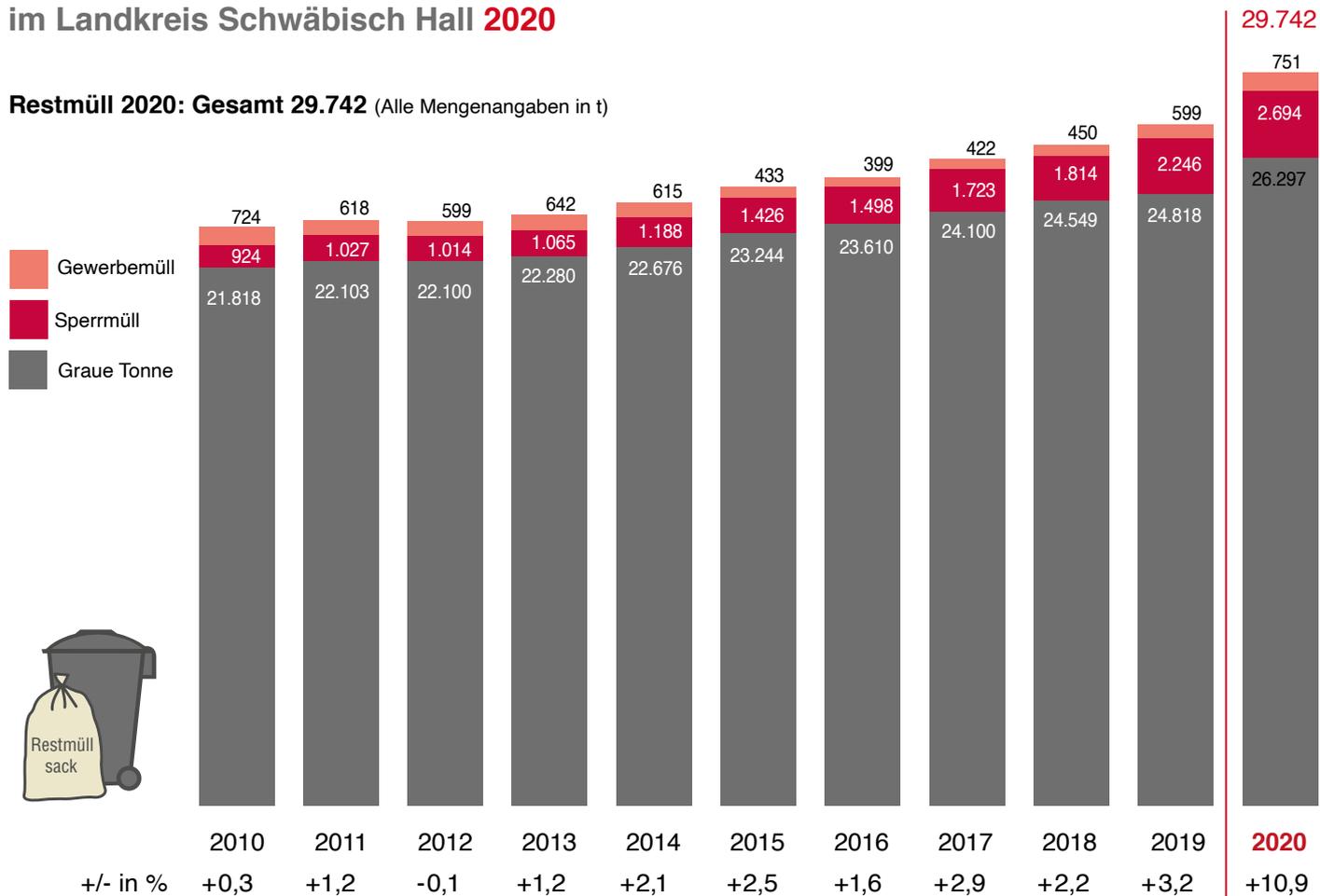
## Sonstiges

- Wegen der erhöhten Ansteckungsgefahr mussten während des Corona-Lockdowns auch die Entsorgungseinrichtungen des Landkreises ab dem 21.03.2020 vorübergehend geschlossen werden. Nach der Erarbeitung eines Hygienekonzeptes konnten bereits ab dem 01.04.2020 die zentralen Anlagen mit einem erhöhten Personaleinsatz wieder geöffnet werden.
- Seit Frühjahr 2020 ist auch eine Onlineanmeldung von Sperrmüll auf der Internetseite des Landkreises und über die Abfallinfo-App verfügbar. Sperrmüll sowie große Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Spülmaschinen oder Kühl- und Gefrierschränke können nun auch digital zur Abholung angemeldet werden. Die Online-Anmeldemöglichkeit ergänzt die Anmeldung per Karte.

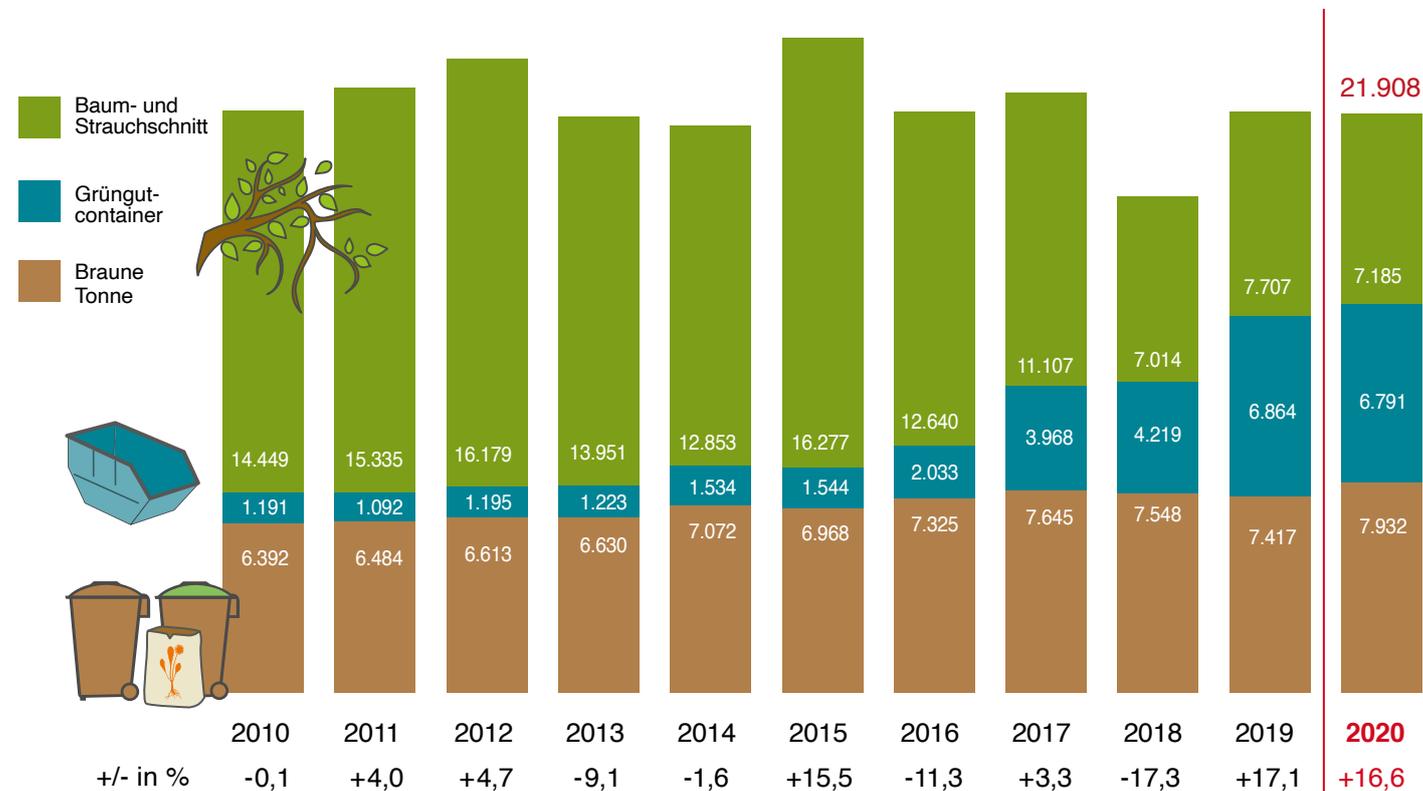


# Zusammensetzung und Entwicklung der Müll- und Wertstoffmengen im Landkreis Schwäbisch Hall 2020

**Restmüll 2020: Gesamt 29.742** (Alle Mengenangaben in t)

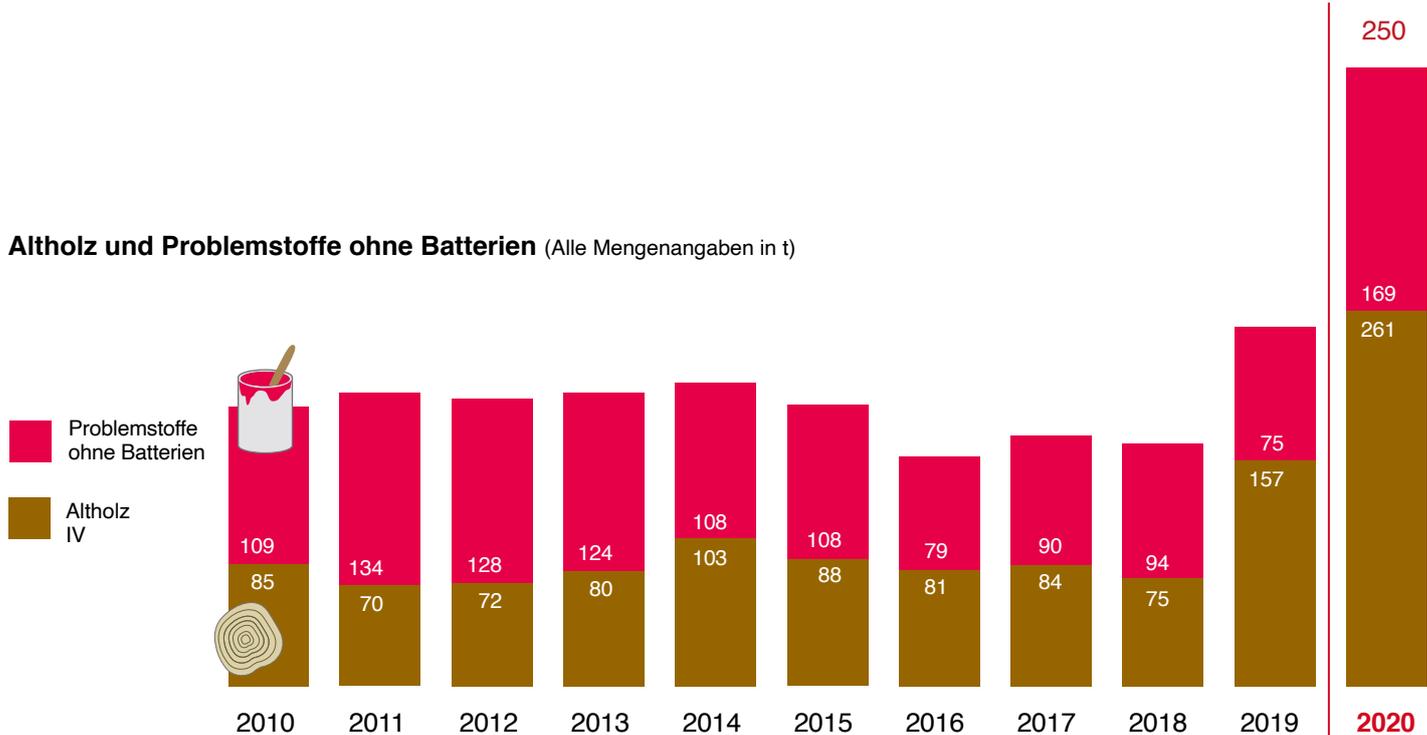
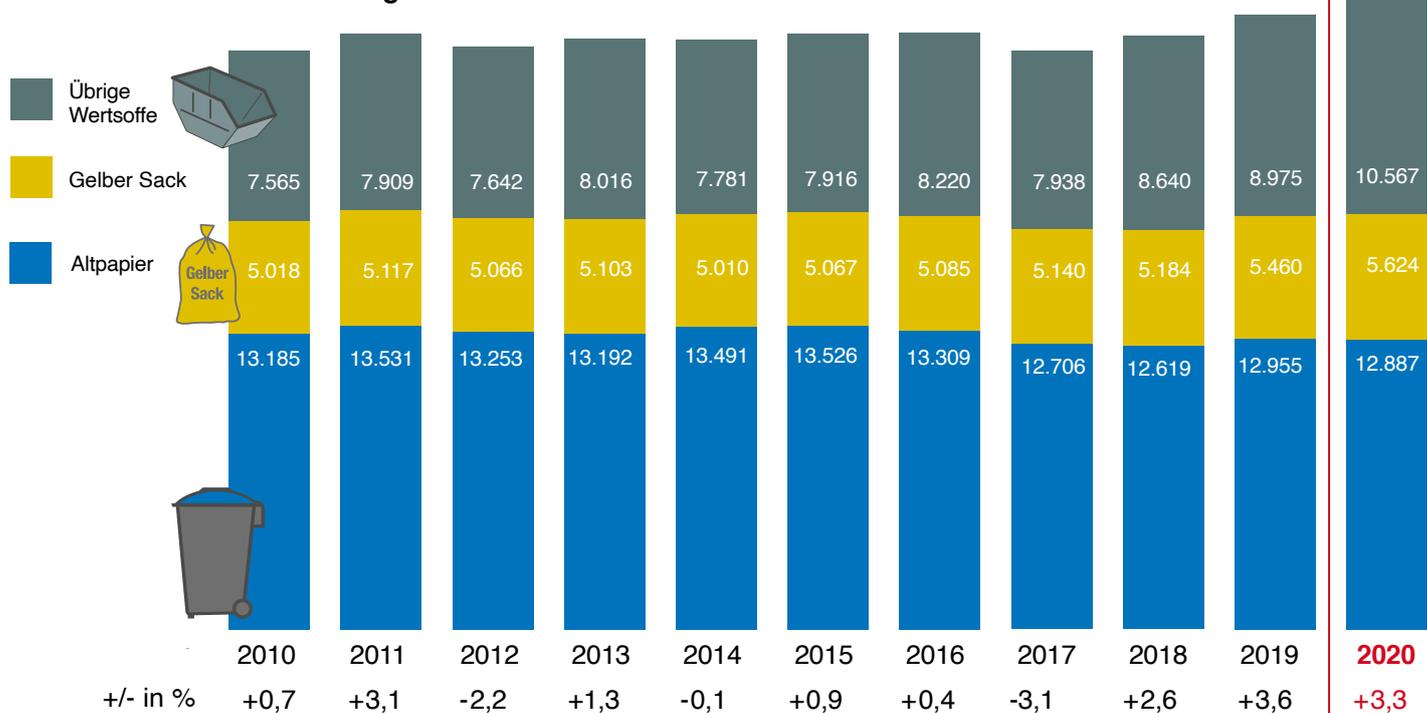


**Biomüll 202: Gesamt 21.908** (Alle Mengenangaben in t)

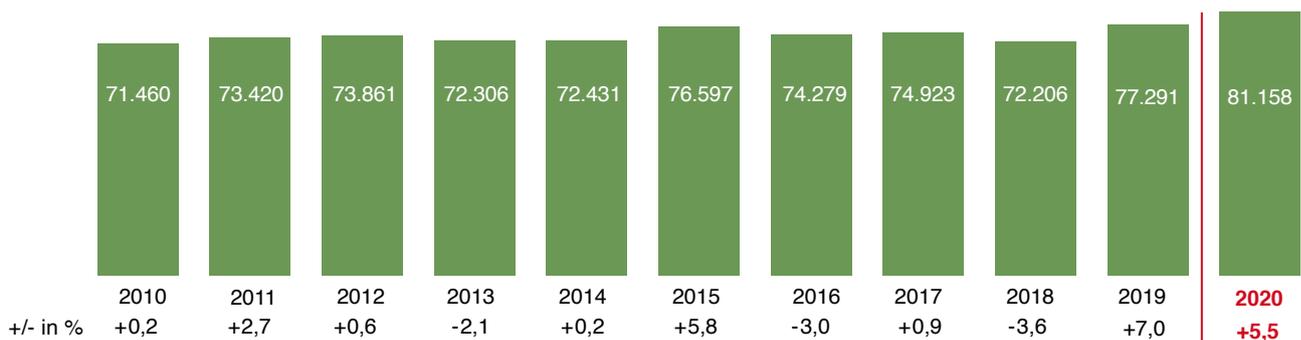


**Wertstoffe 2020: Gesamt 29.078** (Alle Mengenangaben in t).

**Bioabfall und Wertstoffe 2020 gesamt: 50.986 t**



**Gesamtabfallmenge** (Alle Mengenangaben in t)



# Statistische Erfassung von Wertstoffen im Landkreis Schwäbisch Hall 2020

Soweit nichts anderes vermerkt, sind alle Mengenangaben in Tonnen (t).

	2016	2017	2018	2019	2020
<b>I. ALTPAPIER</b>					
1. Vereinssammlungen	41	43	14	30	-
2. PPK-Tonnen					
a) Schäf über PPK-Tonnen	4.955	4.341	**	**	
b) Pfahler über PPK-Tonnen	4.057	4.030	5.328	5.416	5.333
c) Veolia über PPK-Tonnen	2.690	2.860	5.554	5.594	5.489
3. Container Wertstoffhöfe	1.566	1.432	1.723	1.915	2.064
<b>Summe I</b>	<b>13.309</b>	<b>12.706</b>	<b>12.619</b>	<b>12.955</b>	<b>12.887</b>
<b>II. ALTGLAS</b>					
Containersammlungen	4.556	3.869	4.425	4.316	4.916
Flachglas über Wertstoffhöfe	77	104	98	142	223
<b>Summe II</b>	<b>4.633</b>	<b>3.973</b>	<b>4.523</b>	<b>4.458</b>	<b>5.139</b>
<b>III. Alteisen/Schrott/Weißblech/Alu</b>					
1. Weißblech	548	566	498	498	585
2. Schrott über Wertstoffhöfe	985	985	925	904	1.008
3. Aluminium	115	332	245	133	179
<b>Summe III</b>	<b>1.648</b>	<b>1.883</b>	<b>1.668</b>	<b>1.535</b>	<b>1.772</b>
<b>IV. Kunst- und Verbundstoffe</b>					
1. Kunststoffe	3.398	3.131	2.738	2.915	3.309
2. Getränkekartons / Verbunde	439	477	379	445	463
3. Styropor 0,005t/cbm	15	15	17	6	***
4. Kunststoffe über Wertstoffhöfe	115	136	136	150	169
<b>Summe IV</b>	<b>3.967</b>	<b>3.759</b>	<b>3.270</b>	<b>3.516</b>	<b>3.941</b>
<b>V. Altreifen</b>	62	91	113	142	202
<b>VI. Altholz I-III einschl. Kork</b>	987	987	1.170	1.461	2.014
<b>VII. Altspesiefett</b>	17	17	21	17	12
<b>VIII. Kleinbatterien/Autobatterien</b>	54	61	66	64	78
<b>IX. Kabelschrott</b>	6	7	8	6	11
<b>X. Textilien</b>	59	71	92	107	103
<b>XI. Elektronikschrott</b>					
Kühlgeräte (Stück)	(7.085)	(6.978)	(7.275)	(6.975)	(7.258)
Gewicht in t (40 kg pro Gerät)	284	279	291	277	290
Bildschirmgeräte (Stück) SG 3B	(8.650)	(17.150)	(12.000)	(11.600)	(10.235)
Gewicht in t (20 kg pro Gerät) SG 3B	174	343	240	233	205
Haushaltskleingeräte SG 5					
Unterhaltungselektronik SG 3A*	444	577	656	756	804
Haushaltsgroßgeräte SG 1	371	356	369	379	518
Gasentladungslampen	14	15	13	15	15
<b>Summe XI</b>	<b>1.287</b>	<b>1.570</b>	<b>1.569</b>	<b>1.1660</b>	<b>1.831</b>
<b>XII. Baum- und Strauchschnitt (m³)</b>					
	(42.134)	(37.023)	(23.382)	(25.690)	(23.949)
<b>Umrechnung m³ x 0,3t</b>	12.640	11.107	7.014	7.707	7.185
<b>XIII. Grüngut (Container)</b>	2.033	3.968	4.219	6.864	6.791
<b>XIV. Biomüll (Braune Tonne)</b>	7.325	7.645	7.548	7.417	7.932
<b>Gesamtmenge Wertstoffe</b>	<b>48.027</b>	<b>47.845</b>	<b>43.900</b>	<b>47.909</b>	<b>49.898</b>
	<b>-4,6%</b>	<b>-0,4%</b>	<b>-8,2%</b>	<b>9,1%</b>	<b>4,2%</b>

\* Zusammenfassung der SG 3A und 5 nach neuem ElektroG

\*\* Firma Schäf hat ab 2018 keinen Sammelauftrag mehr für die Altpapierentsorgung ab Haus

# Duale Systeme 2020 im Landkreis Schwäbisch Hall

Alle Mengenangaben in Tonnen (t).

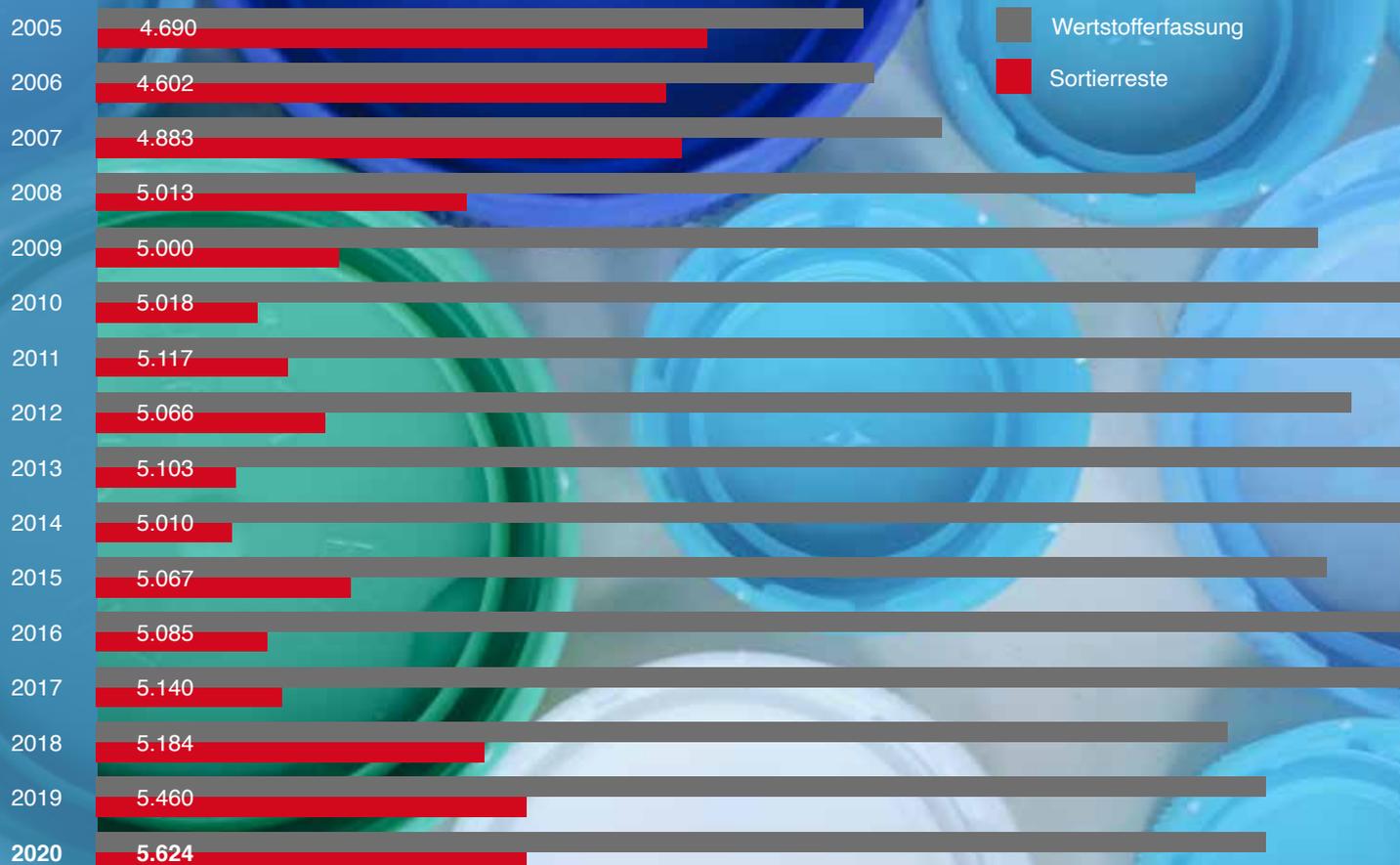
Im Landkreis Schwäbisch Hall verwerteten in 2020 neun in Baden-Württemberg anerkannte Systembetreiber die gesammelten Leichtverpackungen (Gelbe-Sack-Ware).

## Folgende Systembetreiber waren beteiligt:

- BellandVision GmbH
- Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH
- Noventiz Dual GmbH
- Interseroh Dienstleistungs GmbH

- Landbell AG für Rückhol-Systeme
- Reclay Systems GmbH für das Duale System Redual
- Veolia Umweltservice Dual GmbH
- Zentek GmbH & Co. KG
- PreZero Dual GmbH

Input Sortieranlagen in Tonnen



Wertstoffsortierung (t)	Gelber Sack	Altglas	Altpapier
1. Weißblech	585		
2. Aluminium	179		
3. Kunststoffe	3.309		
4. Getränkekartons	322		
5. Verbundstoffe	141		
6. Sortierreste	1.065		
7. Erstbrennstoff-Vorprodukt	23		
<b>Menge</b>	<b>5.624</b>	<b>4.916</b>	<b>1623</b>
<b>Gesamt ohne Pos. 6 + 7</b>		<b>11.075</b>	